



Gemeinde Rohrshen

Der Bürgermeister

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Bau-, Wege-, Umwelt- und Kulturausschusses Rohrshen

Sitzungstermin: Dienstag, den 28.05.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Alte Schule

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Joachim Vogel CDU

Ausschussmitglieder

Herr Viktor Becker WG
Herr Bastian Dierks CDU
Herr Frank Kehr SPD
Frau Gudrun Profenna CDU

7 Zuhörer/innen plus

Herr Fritz Bormann CDU
Herr Hans-Joachim Hüneke WG
Herr Marc Kuhlenkamp SPD
Herr Christian Labrenz CDU

Vertreter der Verwaltung

Herr Andreas Kneist (Leiter FB II)
Herr Friedrich-Wilhelm Koop (Gemeindedirektor)
Frau Stephanie Schuberth (Protokollführerin)

Sachverständiger

Herr Michael Klein

Vertreter der Presse

Herr Arne Hildebrandt

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Bau-, Wege-, Umwelt- und Kulturausschusses am 06.05.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Von Herrn Kneist ergehen folgende Mitteilungen:

- a. Herr Kneist erläutert die Historie der Dorfentwicklungsplanung. Die Gemeinde Rohrsen hat einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 18.012,49 € erhalten, um die Gehweganbindung Walsroder Str. / Am Büschen zu verbessern. Des Weiteren ist eine private Maßnahme gefördert worden.
- b. Im letzten Bau-, Wege-, Umwelt- und Kulturausschuss wurde die Verwaltung beauftragt, ein Angebot über die Erneuerung von drei Lichtpunkten im Bereich Verdener Landstraße auf LED-Technik einzuholen. Von der Avacon ist das Angebot in Höhe von 1.444 € (brutto) eingegangen. Die Verwaltung empfiehlt, diese Lichtpunkte zu erneuern, um ein einheitliches Lichtbild zu erhalten.

zu 7 Errichtung eines Anbaus an die „Alte Schule“ in Rohrsen, Maßnahme im Rahmen der Verbund-Dorfentwicklungsplanung der „Dorfregion Samtgemeinde Heemsen“

Vorlage: IX/04/640/2019

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Alte Schule eine zentrale Bedeutung für die örtlichen Vereine hat und als Mehrgenerationentreff gilt. Um die Alte Schule für die Zukunft zu bewahren, sind kritische Punkte wie Hygiene, Kühlung und Lagerung zu betrachten. Nach einigen vorherigen Gesprächen sind von den Vorschlägen des Architekten zwei Varianten übrig geblieben.

Herr Klein (Architekt) stellt die beiden Varianten – Gründach und Schleppdach – vor. Ziel beider Varianten ist die Erweiterung des Lager- und Buffetraumes. Der Eingang wird als charakterliches Stilelement erhalten. Die Variante Gründach ist in der Gestaltung zurückhaltender. Die Schleppdach-Variante hat eine dominierende Dachfläche. Die Kosten sind aktualisiert worden und belaufen sich auf 168.500 € (Gründach) bzw. 162.000 € (Schleppdach). Gründächer schützen ein Dach vor Temperaturschwankungen, die Langlebigkeit des Daches ist eher gewährleistet. Einmal jährlich ist eine Kontrolle notwendig.

Herr Kneist ergänzt, dass zu diesen Kosten die Planungskosten noch hinzuzurechnen sind. Die Umgestaltung der Veranda ist in den Kosten bereits enthalten.

Der Ausschussvorsitzende unterbricht die Sitzung, um den Zuhörer/innen die Möglichkeit zu geben, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung weist Ausschussmitglied Kehr darauf hin, dass die Gründach-Variante die einzige Form ist, um Modernes und Altes zu verbinden. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf ca. 50.000 € für diesen Umbau. Er hinterfragt, wie die Finanzierung geplant ist – aus dem laufenden Haushalt, aus der Rücklage oder über einen neuen Kredit.

Herr Kneist weist darauf hin, dass die Formulierung des Beschlusses unter gewisse Voraussetzungen gestellt und damit eine Finanzierung sichergestellt ist.

Ausschussmitglied Kehr kann der Gründach-Variante zustimmen.

Ausschussmitglied Profenna fügt an, dass dies eine einmalige Chance ist, um die Alte Schule attraktiv zu halten. Sie begrüßt die Variante Gründach, die Altes und Neues verbindet.

Ausschussmitglied Dierks befürwortet ebenfalls die Gründach-Variante und weist darauf hin, dass der momentane Aufbau eines Buffets im Flur nicht ansprechend ist.

Es wird mit vier Stimmen für die Gründach-Variante und einer Stimme für die Schleppdach-Variante folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Errichtung eines Anbaus an die „Alte Schule“ in Rohrsen erfolgt im Jahr 2020, auf der Grundlage der Planung des Architekturbüros Klein, Marklohe, bzw. Meyer + Borchering, Nienburg.

Zur Ausführung kommt die Variante „Gründach“.

Voraussetzungen für die Durchführung der Maßnahme sind, dass eine Zuwendung aus der DE bewilligt wird und dass die Maßnahme im Rahmen der Gesamthaushaltsplanung finanziell machbar ist.

Der DE-Zuwendungsantrag wird zum 15.09.2019 (Stichtag) gestellt.

Die Mittel werden für den Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Rohrsen angemeldet (Baukosten und Zuwendung).

zu 8 Ausbau von Gemeindestraßen im Rahmen der Verbund-Dorfentwicklungsplanung (DE) in der "Dorfregion Samtgemeinde Heemsen" Vorlage: IX/04/641/2019

Herr Kneist erläutert die Vorlage zur Verbesserung des innerörtlichen Verkehrs- und Wegekonzeptes. Die Planungskosten für die einzelnen Straßen sind vom WZV aufgestellt worden. Bei Umsetzung der Straßenausbauten sind auch die Planungskosten förderfähig.

Der Ausschussvorsitzende fügt hinzu, dass potentiell förderfähige Straßen in der Vorlage aufgelistet sind. Die Reihenfolge muss bestimmt und der Sperrvermerk aufgehoben werden. Ausschussmitglied Kehr weist auf die Kosten hin und schlägt vor, erst eine Prioritätenliste zu erstellen und mit ein bis zwei Straßen zu beginnen.

Ausschussmitglied Dierks möchte keine weitere Zeit verlieren und begrüßt es, erst alle Bewertungen zu machen und im Anschluss die Reihenfolge festzulegen. Dieser Vorgehensweise schließt sich Ausschussmitglied Profenna an.

Ausschussmitglied Kehr würde es begrüßen, wenn Rohrsen ein ähnliches Straßenkataster aufstellen würde, wie Drakenburg eines hat. Weiterhin stellt er den Antrag, darüber abzustimmen, erst eine Prioritätenliste zu erstellen und eine Bereisung zu machen, bevor die Planungen in Auftrag gegeben werden.

Beschluss:

Mit 2 Ja- und 3 Nein-Stimmen wird diesem Antrag nicht stattgegeben.

Mit 3 Ja- und 2 Nein-Stimmen wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Auf der Grundlage der Aufstellung des WZV Syke vom 04.12.2018 werden alle Straßen in die Planung aufgenommen.

Die endgültige Festlegung der Prioritäten erfolgt nach den Parametern „kurzfristig, mittelfristig und langfristig“ sowie anhand der dann erarbeiteten Kostenschätzungen.

zu 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen

A) Ausschussmitglied Dierks stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

Die Stadt Nienburg verwendet sog. „Gießsäcke“, um neu angepflanzte Bäume vor Trockenheit zu schützen. Er schlägt vor, dies bei hiesigen Neuanpflanzungen ebenfalls zu machen und bittet die Verwaltung, sich über das Verfahren zu informieren.

zu 10 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Die Anfragen der Zuhörer/innen werden aus Datenschutzgründen nicht protokolliert.

zu 11 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Ausschussvorsitzender
Joachim Vogel

Gemeindedirektor
Friedrich-Wilhelm Koop

Protokollführung
Stephanie Schuberth

Protokoll genehmigt am: 21.11.2019